

Inhaltsverzeichnis

Entwurf für eine Struktur mit Prinzipien für CFF.....	2
Entwurf für Forderungen von CFF.....	4
How to make an Antrag – Zum Ausfüllen.....	6
Beispiel Antrag.....	7

Entwurf für eine Struktur mit Prinzipien für CFF

- „1. Wir sind Change for Future (CFF), die **antikapitalistische Plattform** in Fridays for Future (FFF). Auf antifaschistischer Grundlage kann bei uns jede*r mitmachen:
5 Organisationen, Parteien, Einzelpersonen.
2. Unsere Entscheidungen treffen wir selbstständig und wir sind **finanziell** unabhängig. Es findet zwei Mal im Jahr eine Revision der Kasse statt.
- 10 3. Uns eint die Erkenntnis, dass die Umwelt und das Klima nur durch die **Überwindung des Kapitalismus** zu retten ist. Über gesellschaftliche Alternativen und den Weg dahin sind wir noch nicht einer Meinung und sind offen für die Auseinandersetzung darum.
- 15 4. Über den weiteren Weg von FFF ist ein **Richtungsstreit** entbrannt. Wir tauschen uns aus, koordinieren unsere Aktivitäten und werben für antikapitalistische Positionen in der FFF-Bewegung. Wir arbeiten auf kämpferische Aktivitäten an der Basis von FFF hin und stehen für den Zusammenschluss von Arbeiter*innen und Umweltbewegung.
- 20 5. Wir bauen überall in unseren Orten **Gruppen von CFF** auf, unsere hauptsächliche Arbeit findet vor Ort, auf der Straße, in FFF statt! Wo Ortsgruppen von CFF und FFF gleichzeitig existieren, arbeiten wir in FFF mit und kämpfen solidarisch um unsere Positionen und demokratische Rechte.
- 25 6. Wir diskutieren **solidarisch**. Die Sache steht im Mittelpunkt – persönliche Angriffe unterbleiben. Bei Angriffen auf unsere Mitstreiter organisieren wir die praktische Solidarität und Unterstützung.
- 30 7. Wir veranstalten jährlich **Kongresse**, bei denen die Koordinierungsgruppe, zwei Kassierer und ein Kassenprüfer gewählt werden. Sie sind dem Kongress gegenüber rechenschaftspflichtig und können jederzeit abgewählt werden. Der Kongress fasst Beschlüsse für die Arbeit des nächsten Jahres.
- 35 Jeder Ort und jede Mitgliedsorganisation in CFF hat Stimmrecht. Jeder Ort wählt vorher zwei Delegierte pro Stadt, Jede regionale Organisation hat zusätzlich drei Stimmen , jede bundesweite Organisation fünf. Die Stimmgewichtung muss so festgelegt sein, dass keine Organisation oder Ortsgruppe die Abstimmungen dominieren kann.
- Die Delegierten werden in den Orten gewählt und behalten ihr Mandat bis zum nächsten Kongress, es sei denn, sie werden örtlich abgewählt. Sie sind der Basis an ihren Orten gegenüber rechenschaftspflichtig.
- 40 8. Die gewählte **Koordinierungsgruppe** (KG) aus 7 Personen hat keine Weisungsbefugnis und ist an die Beschlüsse des Kongresses gebunden. Sie arbeitet als Kollektiv, administriert die Telegramm-Gruppen und den Internet-Auftritt von CFF und bereitet die TKs vor, an der mind. eine Person der Koordinierungsgruppe teilnimmt. Sie koordiniert den Austausch zwischen den Orten und das Erarbeiten von
- 45 Veröffentlichungen. Dafür können zeitweise Kommissionen gegründet werden. In der KG können Einzelpersonen und Vertreter von Organisationen mitarbeiten.
- 50 9. Für das Erarbeiten von Veröffentlichungen zu konkreten Anlässen im Namen von CFF, können **Kommissionen** von festgelegter Dauer dazu gegründet werden. Die KG koordiniert diese. Die Kommission erstellt einen Vorschlag für eine Veröffentlichung, der

rechtzeitig vor der TK in die Bewegung gegeben werden muss. Auf der TK wird er diskutiert, es werden letzte Veränderungen vorgenommen und darüber abgestimmt. Erst dann kann etwas im Namen von CFF veröffentlicht werden.

- 55 10. Die Plattform entscheidet auf **Telefonkonferenzen (TK)** in Mehrheitsabstimmungen über ihre Aktivitäten oder Veröffentlichungen.

Entwurf für Forderungen von CFF

60

System Change – not Climate Change! Fridays for Future muss eine gesellschaftsverändernde Kraft werden!

65 Für die Umweltkrise sollen die Verursacher*innen zahlen und es braucht wirksame Sofortmaßnahmen!

Deshalb verurteilen wir scharf die „Pariser Klimaziele“ und stellen Forderungen auf, die wirklich eine Veränderung bringen und nicht die Arbeiter*innen und breiten Massen, sondern vor allem die größten Monopolkonzerne und Kapitalisten belasten.

Deshalb:

70 Für uns als **Antikapitalistische Plattform – Change for Future** hat der Kapitalismus bewiesen, dass er nicht in der Lage ist, die drängenden Menschheitsfragen zu lösen. Er wird auch nicht die drohende Umweltkatastrophe verhindern. Deshalb stellen wir auch seine Existenzberechtigung in Frage!

75 **Gerade in der Umweltfrage muss schnell gehandelt werden, deshalb stellen wir folgende Sofortforderungen:**

Umweltpolitische Forderungen

80 **Umweltpolitik Deutschland**

- Begrenzte Rohstoffe dürfen nicht als (Sonder)Müll enden! Kampf der Rohstoffverschwendung der Industrie. Für ein konsequentes, gesellschaftliches Recyclingsystem auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand.
- Massive private und staatliche Investitionen in die Entwicklung neuer umweltfreundlicher und CO₂-neutraler Technologien.
- Keine Subventionen für umweltschädliche Wirtschaftszweige, wie Kohleverbrennung oder den Flugverkehr. Güterverkehr auf Wasser und Schiene!
- Schnellstmögliche Schließung von Kohle- und Atomkraftwerken sowie Frackinganlagen! Aufbau eines Energienetzes mit erneuerbaren Energien.
- Umschulung statt Entlassung. Beim Aufbau einer umweltfreundlichen Wirtschaft darf kein Arbeitsplatz und kein Cent Lohn verloren gehen.
- E-Mobilität auf Grundlage von Wasserstoff für Busse und Bahnen statt für den Individualverkehr.
- Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und kostenlose Nutzung durch alle!

95

Umweltpolitik international

- Das Pariser Klimaabkommen ist Betrug! Senkung der Treibhausgase um 70 bis 90 Prozent bis 2030, Absenkung CO₂ auf 350 ppm!
- Die großen Konzerne sollen für die von ihnen verursachten Schäden bezahlen!
- Gegen Patente auf Nahrungsmittel und (Umwelt-)Technologien!
- Gegen imperialistische Kriegspolitik. Neben Tod und Vertreibung führt Krieg auch zum Ausstoß von CO₂ Emissionen und verpestet die Umwelt z.B. durch die Verwendung von Uranmunition, verseuchte Schiffsfracks auf dem Meeresgrund oder giftigen Sprengstoffen.
- Für internationale Solidarität! Die Umwelt- und Klimakrise lässt sich nur global verhindern. Keine Umlagerung der Produktion auf Kosten der Belegschaften und der Umwelt.

100

105

Soziale Forderungen

- 110 • Für ein gesetzliches politisches Streikrecht!
- Gemeinsamer Kampf von Arbeiter*innen- und Umweltbewegung für soziale und ökologische Verbesserungen.
- Ausbau aller demokratischen Rechte und Freiheiten, besonders gewerkschaftlicher Rechte, auf antifaschistischer Grundlage!
- 115 • Recht auf Flucht auf antifaschistischer Grundlage! Wer vor den Folgen der momentanen Politik flieht, muss überall Asyl und Staatsbürger*innenrechte bekommen. Egal, ob diese Menschen vor Armut, Krieg oder der Klimaveränderung fliehen.
- Keine Massensteuern, die vor allem ärmere Menschen hart treffen, wie die CO₂-Steuern.
- 120 • Für eine massive Erhöhung von Unternehmenssteuern und Reichensteuern.

Forderungen an FFF

- 125 • Weltanschaulich offene Diskussion der Alternativen zum kapitalistischen Ausbeutungssystem! Gib Antikommunismus keine Chance!
- Überparteiliche Zusammenarbeit mit allen sozialen Bewegungen und Parteien auf antifaschistischer Grundlage
- Verankerung von demokratischen Elementen auf antifaschistischer Grundlage: offene Diskussion auf Augenhöhe und Abstimmungen bei den Demos, Aufruf zu breiter Beteiligung in den Orgateams
- 130 • Demokratische Wahlen und demokratische Streitkultur in FFF! Keine öffentlichen Angriffe innerhalb der Bewegung! Klärung aller Widersprüche auf Augenhöhe!
- Transparente Finanzpolitik!
- Monatliche Demos und öffentliche Orgatreffen
- 135 • Weitere Aktionen, Bildungsveranstaltungen, Podiumsdiskussionen ... außerhalb der Schulzeit
- Gemeinsame regionale, bundesweite und internationale Höhepunkte von FFF

Wie aktiv werden?

- 140 • Beteiligt euch aktiv bei FFF und CFF vor Ort, sowohl in den Orgateams als auch an den Aktionen.
- Nehmt an der Koordinierung und Diskussion von CFF in den Telegram-Gruppen unter www.changeforfuture.de teil
- 145 • Den Kampf für eine umweltverträgliche Politik, den wir gegen die Regierungen führen müssen, können Schüler_Innen und Studierende nicht allein gewinnen. Deshalb für einen Schulterschluss mit der Arbeiter_Innenklasse, denn nur ökonomische Streiks können Unternehmer_Innen und die Regierung da treffen, wo es wehtut: Beim Profit.
- 150 • Für gemeinsame Aktionen der Umweltbewegung und der Arbeiter*innenbewegung anlässlich von Tarifverhandlungen für bessere Arbeitsbedingungen, Löhne und nachhaltigere Produktionstechniken
- Sinnhafte, massenhafte, direkte Aktionen (aktiver Widerstand) gegen Fracking, Pipelines, Kohle- und Atomkraftwerke nach Möglichkeit gemeinsam mit den Belegschaften!
- 155 • Gesellschaftliche Strategiediskussion um Alternativen zum Kapitalismus!
- Werde aktiv in FFF und seiner antikapitalistischen Plattform – Change for Future!

How to make an Antrag – Zum Ausfüllen

Nummer des Antrags:		Zu folgendem Dokument:	
Zeile:		Satz:	
Ersetzen durch/abändern in/streichen:			
Neuer Satz lautet:			
Begründung:			

160

Fristen und Antragskommission

Alle Anträge bitte per Mail an cff.kongress.antraege@mail.de einreichen mit dem Betreff:
Antrag Kongress CFF 2020. Antragsfrist ist Sa., 21.03., 24 Uhr!

165 (Die Antragskommission benötigt die Zeit, um die eingereichten Anträge zu bearbeiten und
einen Vorschlag zu entwickeln, wie abgestimmt werden sollte und eventuelle
Blockabstimmungen zusammen zu fassen.)

Beispiel Antrag

Nummer des Antrags: 3		Zu folgendem Dokument: Forderungen	
Zeile:	97	Satz:	E-Mobilität auf Grundlage von Wasserstoff für Busse und Bahnen statt für den Individualverkehr.
Ersetzen durch/abändern in/streichen:		Streichen und ersetzen durch: „Wasserstoff“ streichen“ und durch "100% erneuerbare Energien" ersetzen	
Neuer Satz lautet:		E-Mobilität auf Grundlage von 100% erneuerbare Energien für Busse und Bahnen statt für den Individualverkehr.	
Begründung:		Man sollte sich nicht auf Wasserstoff beschränken.	